



1571 / 2021

Im Jahre 1571 kamen im Gottesdienstraum der wallonischen Gemeinde in Emden Pastoren und Älteste der niederländischen Flüchtlingsgemeinden sowie Vertreter der Kirchengemeinden unter dem Kreuz aus den noch spanisch-habsburgisch regierten Niederlanden zu einer ersten großen Synode zusammen.

Während der Emdener Synode von 1571 wurde eine grundlegende Ordnung für die im Entstehen begriffene reformierte Kirche in den Niederlanden geschaffen. Um der Vereinzelung der Gemeinden entgegenzuwirken wurden sie durch eine synodale Struktur zusammengeführt und miteinander verbunden. Die mit den Beschlüssen von 1571 eingeführte presbyterial-synodale Ordnung hat bis heute Gültigkeit. Sie prägte die Organisation vieler evangelischer Kirchen in Europa. Der wichtigste Grundsatz wurde aber mit Artikel 1 formuliert:

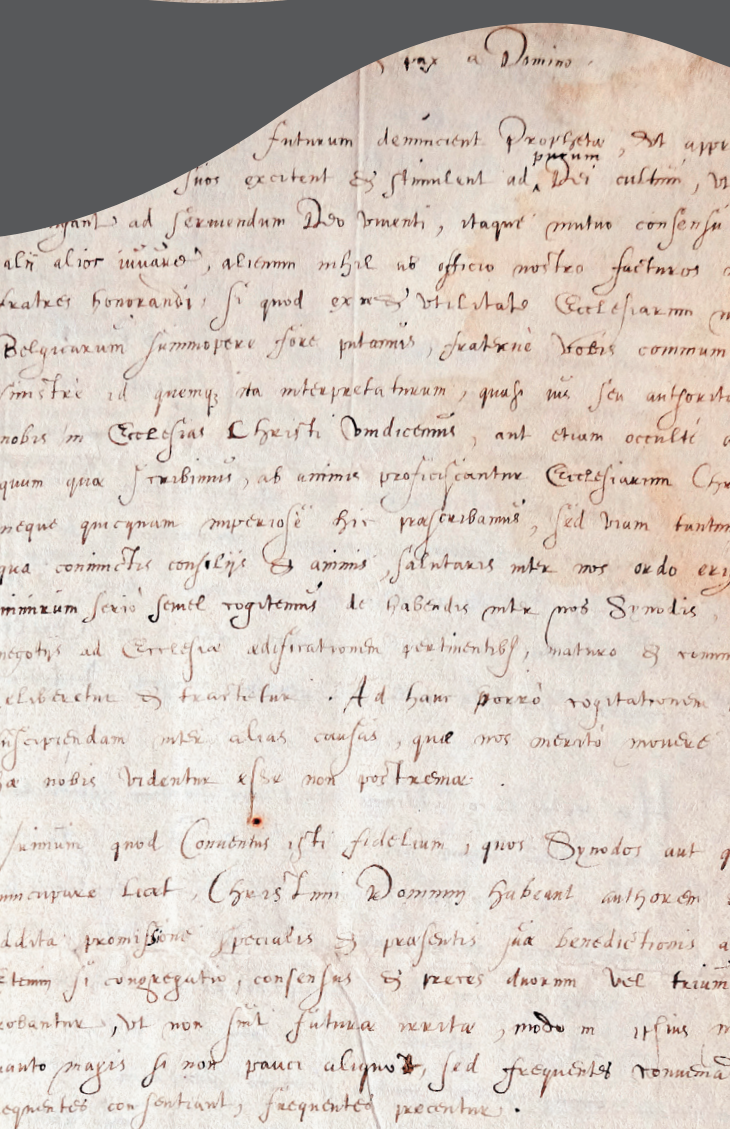
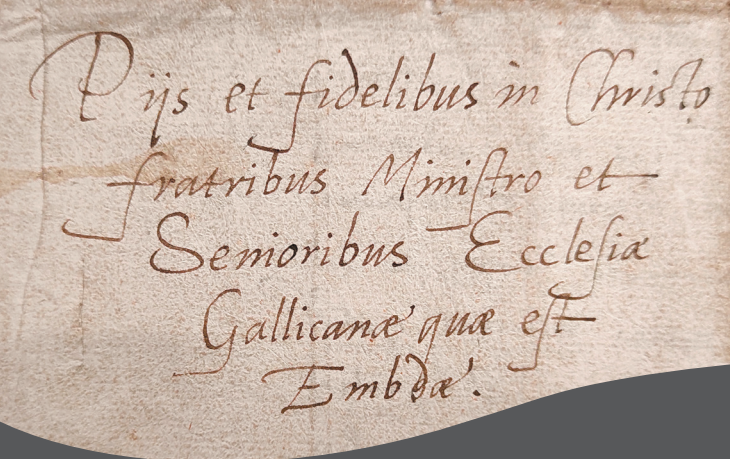
„Keine Gemeinde soll über andere Gemeinden, kein Pastor über andere Pastoren, kein Ältester über andere Älteste, kein Diakon über andere Diakone Vorrang haben oder Herrschaft beanspruchen. Sie sollen lieber dem geringsten Verdacht und jeder Gelegenheit dazu aus dem Weg gehen.“

EMDER
**SYN
ODE**
450 JAHRE



Die Emdener Ausstellung gibt Einblick in die Verhältnisse des 16. Jahrhunderts und das Zustandekommen der ersten großen reformierten Synode niederländischer Gemeinden, die in Emden stattgefunden hat. Doch auch die Lebenswirklichkeit der Flüchtlinge damals und ihre vielfältigen Spuren, die sie bis heute hinterlassen haben, werden thematisiert.





Eintritt:

Erwachsene 7,00 €
ermäßigt 3,50 €

Ermäßigung: Schüler, Studierende,
Auszubildende,
Erwerbslose, FSJ-Leistende

Führungen nur auf Anfrage!

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 14 – 17 Uhr

Johannes a Lasco Bibliothek
Kirchstraße 22, 26721 Emden

Tel. 04921 9150-0

E-Mail lasco@jalb.de

Web www.jalb.de



Stiftung
Johannes a Lasco
Bibliothek



Evangelische Kirche
in Deutschland



DIE EMDER SYNODE VON 1571

KONTEXTE – AKTEURE –
KULTURTRANSFER



AUSSTELLUNG

6. Juni – 7. November 2021

JOHANNES A LASCO BIBLIOTHEK